

GUT GEMACHT!



HOLZFENSTER

Frischer Glanz durch neuen Anstrich



DACHDÄMMUNG

Mehr Wohnkomfort, weniger Heizkosten



ZÄUNE

Schöne Grenzen für Ihren Garten



RHG Baufachhandel
Baufachmärkte



Bauen. Renovieren. Gestalten.



Mehr Spaß im Bad

So wird Ihr Badezimmer zur Wellnessoase

Heimwerken mit Köpfchen

1 Werkzeug – 11 Anwendungen



Multifunktionswerkzeug MultiEvo™
erhältlich auch
als Kabelvariante.





EDITORIAL



Großen Tag.

die Zeiten, in denen das Badezimmer ein Mauerblümchendasein im Haus führte, sind zum Glück lange vorbei. 49 Minuten verbringen die Deutschen im Durchschnitt täglich im Bad – Grund genug, die Nasszelle von einst so einzurichten und auszustatten, dass aus ihr eine echte Wohlfühloase wird. Inspirationen dafür finden Sie in der Titelgeschichte der neuen Ausgabe von „schöner leben“.

Inspirieren möchten wir Sie auch wieder mit den anderen Themen unseres Magazins: Von der gleichermaßen großzügigen wie praktischen Waschküche im Keller bis zur Anlage eines Komposthaufens im Garten reicht die Bandbreite. Wenn Sie selbst ein größeres oder kleineres Projekt umgesetzt haben, lassen Sie andere Leserinnen und Leser doch daran teilhaben. Jede Veröffentlichung belohnen wir mit einem iPad. Alle Infos zu unserem Leserforum finden Sie auf Seite 32.

Herzlichst, Ihr

Franz-Josef Segin

Franz-Josef Segin
Chefredakteur

6 Bad
Fliesen, Armaturen, Möbel – Trends und Ideen für mehr Spaß im Bad



30 Kompost
Wie aus Abfällen Dünger wird



14 Schornsteine
Neue Systeme für moderne Heiztechnik

Trends Neuheiten und Produkte für ein schönes Zuhause 4

Badezimmer Tipps und Ideen für Ihre Wohlfühloase 6

Bauwissen Schornsteine: Für jeden Brennstoff das passende Rohr 14

Neuer Look Waschküche de luxe im Kellergeschoss 16

Renovieren Holzfenster streichen: Neue Farbe für altes Holz 20

Energiesparen Teil 4 unserer Serie zeigt Dämmtechniken fürs Dach 22

Garten Zäune & Tore: Grenzen setzen, ohne auszusperren 26

Garten Kompost richtig anlegen 30

Forum Leser zeigen ihre Projekte 32

Impressum 32

Rätsel 34

Vorschau 34

Saubere Sache

Die neue Schaumdüse Connect 'n' Clean für die Hochdruckreiniger von Kärcher sorgt bei der Zugabe des entsprechenden Mittels für eine kräftige Schaumbildung. Das ist zum Beispiel bei der Reinigung und Pflege von Steinoberflächen oder Gartenmöbeln und bei der Autowäsche hilfreich. Schaum haftet länger und kann besser einwirken, um den Schmutz zu lösen.



Porentief rein:
Hochdruckreiniger
sind mit Schaumdüse
noch wirksamer



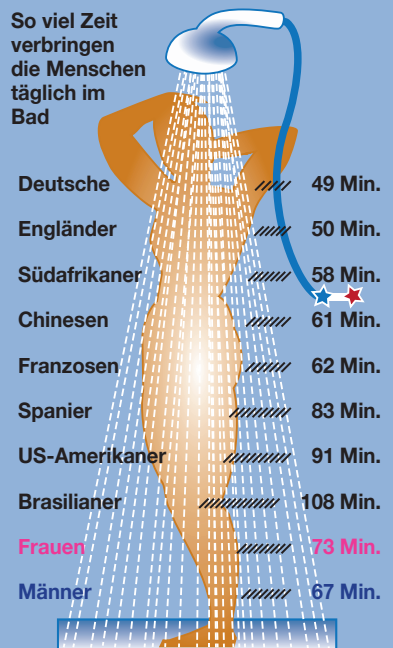
Einparkhilfe

Ein kleiner Stein mit großer Wirkung ist die Einparkhilfe Auto-Stop. Sie hilft einfach und effektiv beim platzsparenden und sicheren Abstellen von Fahrzeugen – beispielsweise vor einem Zaun oder einer Hauswand. Der dreieckige Betonstein ist 25 Zentimeter lang und zehn Zentimeter hoch und wird mit einem Montagekleber an der gewünschten Parkposition auf dem Boden festgeklebt.

Schnellduscher

Durchschnittlich 70 Minuten verbringen Menschen weltweit täglich im Bad. Mit nur 49 Minuten benötigen die Deutschen im Ländervergleich am wenigsten Zeit. Das ergab eine Studie im Auftrag des Armaturenherstellers Hansgrohe. Befragt wurden 4.000 Personen in acht Ländern. Auch beim Duschen gehören die Deutschen mit einer Durchschnittsdauer von elf Minuten zu den Schnellsten.

So viel Zeit
verbringen
die Menschen
täglich im
Bad



Quelle: Hansgrohe Select Duschstudie 2014, Grafik: AK Piepenbrink



Vinylbeläge in Form von Fliesen oder Dielen eignen sich wegen ihrer geringen Aufbauhöhe gut für Renovierungen

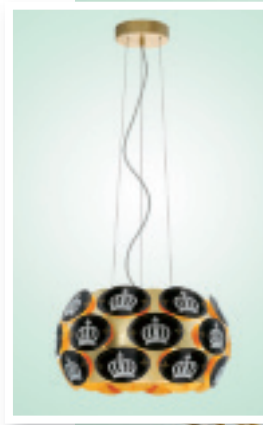
Vinyl in Holzoptik

Von echtem Holzparkett kaum noch zu unterscheiden sind die modernen Vinylböden von KWG im Holzdekor. Das Material lässt sich leicht reinigen, ist stark belastbar sowie antistatisch. Durch einen Korkgegenzug hat KWG das Trittschall- und Gangverhalten spürbar verbessert.



Motor-Tor

Ein **Komplettpaket** in Sachen Drehflügel-Tor bietet das NovoSwing von Novoferm. Hierbei werden die Torflügel mit einem leistungsstarken Motor auf Knopfdruck geöffnet. Darüber hinaus kann der Handsender auch das Garagentor ansteuern. Die Hinderniserkennung der integrierten Kraftüberwachung gewährleistet einen sicheren Betrieb.



Glamourös

Glitzernde Kristalle ziehen sich wie ein roter Faden durch die Leuchtenkollektion, die Harald Glöckler für Eglo entworfen hat. Der Stardesigner hat sie mit Samt und Blattgoldoptik kombiniert und daraus pompöse, extravagante Leuchten gemacht. Höhepunkt der aktuell 40 Leuchten umfassenden Kollektion ist die Stern-Leuchte in vier verschiedenen Größen in 24 Karat Gold, in der über 400 Kristalle verarbeitet wurden.

Praktische
Hilfe im
Haushalt



Hoch hinaus

Klapptritt sind unverzichtbar, wenn es darum geht, die schwere Vase aus dem hintersten Winkel des Regals herauszufischen oder eine Glühbirne in der Deckenleuchte auszuwechseln. Beim LivingStep Comfort Plus von Hailo ermöglicht der hoch geschwungene Alu-Haltebügel zum Festhalten und Anlehnen ein gefahrloses Hantieren. Besonders praktisch: In der kleinen im Haltebügel integrierten Schale ist Platz für Werkzeuge und Utensilien.

Natürlich robust

Reisschalen sind ein Hauptbestandteil der Terrassendielen Plenera von ter Hürne. Diese sind optisch und haptisch kaum von Tropenholz zu unterscheiden; bei der Produktion wird darauf allerdings komplett verzichtet. Plenera besteht stattdessen überwiegend aus natürlichen Bestandteilen, vor allem Reisschalen, einem Restprodukt der Landwirtschaft. Diese Reisschalen enthalten Kutin, eine wachshaltige Substanz, die unter anderem Wasser abweist. Die Dielen sind dadurch sehr widerstandsfähig und pflegeleicht.



Plenera ist
ökologisch und
sehr robust

A close-up photograph of a modern, polished chrome faucet in a white bathtub. The faucet is mounted on a wall of large, brown, textured tiles. A bright orange rubber duck is sitting on the edge of the tub, looking towards the faucet. The lighting is soft, highlighting the metallic sheen of the faucet and the texture of the tiles.

Badmodernisierung

Mehr Spaß im Bad

Sie haben genug von den 70er-Jahre-Kacheln, von grauen Fugen und langweiligen Armaturen? Mit einer Renovierung bringen Sie frischen Wind ins Bad – schöner leben zeigt die aktuellen Trends



Foto: Getty Images/K. Wittkamp

Anleihen aus dem Wald

Keramik in organischen Formen
und Möbelfronten in Holzstruktur
Eiche holen die Natur ins Bad



Landhausflair

Wie einem Cottage entsprungen:
Waschtisch aus Massivholz mit Keramik-
knöpfen und Körben



Wasserfall

In sanftem Schwall fließt das Wasser
nicht nur besonders schön. Es füllt vor
allem schnell die Wanne



Im Fluss

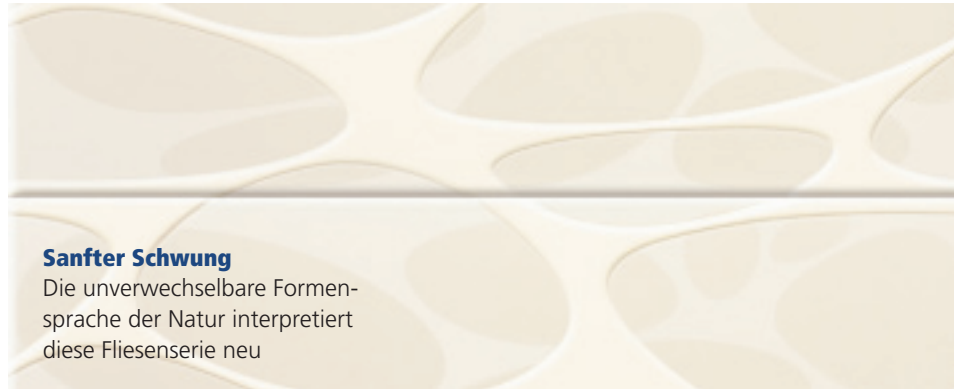
Die stilisierten Kiesel an den Wänden und die Regendusche entführen den Badnutzer förmlich nach draußen

Blumenwiese

Florale Dessins bringen frischen Wind ins Bad. Auf der superflachen Duschtasse ranken zarte Blüten

Harmonisch

Archaische Strukturen und Farben gelten als Wohlfühlgaranten, wie gemacht zum Relaxen



Sanfter Schwung

Die unverwechselbare Formensprache der Natur interpretiert diese Fliesenserie neu



Fotos: Keramag (1), Villeroy & Boch (2), Kaldewei (1), Steuler (3)

Zu den wenigen wahren Rückzugsorten zählt das Bad. Ein Ruhepol in unserer schnelllebigen Welt, ein Kokon in Zeiten offener Grundrisse. Damit ein Badezimmer als Entspannungsoase auch wirklich verwöhnen kann, bedarf es eines behaglichen Ambientes. Und so ziehen verstärkt wohnliche Werkstoffe wie Holz, Naturstein und Glas ins Home-Spa ein.

Insbesondere Holz ist als Partner der Sanitärkeramik und auch solo für Badmöbel ein großes Thema. Möbel, Ruhepodeste, Badematten sowie Verkleidungen für Wanne und sogar WC kommen in warmem Holz daher. Mit den angesagten dunklen Sorten wie Teak, Wenge oder Nussbaum lassen sich wunderbar Akzente setzen. Ihre hellen Artgenossen

Neue Werkstoffe

erobern das Wohnbad

bringen natürliche Frische ins Bad. Übrigens: Kiefer, Eiche und Lärche wirken sogar antibakteriell, wie die Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft und das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik herausfanden.

Glas und Naturstein ersetzen immer häufiger die traditionelle Keramik. Schalen auf Holz- oder Steinplatten gesetzt machen das Händewaschen fast zu einer rituellen Handlung. Außerdem sind massive Unikate gefragt. Denn auf diesen wortgetreuen Waschtischen finden oft ►

schönerleben **TIPP**

Lieber dezente Farben wählen. Schließlich soll das Bad länger als eine Saison gefallen. Modische Akzente können Badtextilien und Dekorationen setzen.



Streng geometrisch

In der Form reduziert, glänzt die Regenbrause mit opulenten inneren Werten

Klarheit auf ganzer Linie im modernen Home-Spa

auch Becken aus Stein Platz. Formschöne Wannen oder Waschbecken lassen sich dank des Zusammenspiels von Steinmetzhandwerk und computergesteuerten Maschinen aus Marmor, Granit oder anderem Naturstein fertigen. Das wirkt edel und ist auch noch pflegeleicht.

Im modernen Home-Spa dominieren klare Formen und Linien die Badkeramik. Skulptural muten Armaturen an. Hersteller und Gestalter zelebrieren den Purismus. Das Wasser kommt immer häufiger aus der Wand. Schließlich sind Wandarmaturen nicht nur ein eleganter Hingucker, sondern auch einfacher zu reinigen. Am schönsten fließt das Nass natürlich im Schwall.

Im Boden eingelassene Wannen oder Duschen verschwinden dank rahmenloser Glastrennwände gar optisch im Raum. Gerade auch ob dieses Effekts kommen die Duschen von heute mehr und mehr schwellenlos daher. Das sieht nicht nur elegant aus. Bodengleiche Systeme sind vor allem sicher und bequem. Dem



Übersicht

LED-Licht in der Schublade erleichtert das Finden von Creme und Rasierpinsel



Auf Knopfdruck

Mit einem Fingertipp lässt sich das Brausevergnügen ganz nach eigenem Gusto steuern

Fotos: Keramag (1), Axor (1), Hansgrohe (2), Villeroy & Boch (1), Rako (1), Kaldewei (1)

Überdimensionale Fliese

Ultraflach und randlos
verschwindet die Duschfläche
optisch im Fußboden

Badtrend PURISTISCH

Cooler Optik

Täuschend echt imitiert
das Feinsteinzeug den
just angesagten Zement-
estrichboden

Geradlinig

Die puristische
Badewanne folgt dem
Prinzip der Reduktion
auf das Wesentliche



Haptik

Obgleich von Präzision
und Klarheit bestimmt,
ist die Armatur ein
Handschmeichler





Klassisch

Mit nostalgischem Charme betören die Wanne auf hölzernen Füßen und der Waschtisch



Badtrend SINNLICH

Neue Dominanz

Als charmante Schnecke stehen bodenebene Duschen ausnahmsweise einmal im Mittelpunkt



Industrie-Chic

Die verborgene Ästhetik der Technik offenbart die Brause aus Trichter, Rohren und Ventilen

Fotos: Villeroy & Boch (3), Wedi (1), Axor (1), Steuler (1), Kaldewei (1), Grohn (1), Grohe (1)



Naherholung

Filigranes Geäst zieht sich in feiner Struktur die Wandfliesen entlang



Fließend

Das Design der formvollendeten Wanne gibt sich emotional, erscheint dabei aber klar, fast rein



Malerisch

Wie mit feinem Pinselstrich aufgetragen wirkt das Dekor der Ablage (links)

Fein besaitet

Mit Blütendessin und sanfter Linienführung kommen sogar WC und Bidet romantisch daher



Floral

Blumige Fliesen und Bordüren dienen als geschmackvolle Hingucker



Ehrrbietung

Fernab aller technischen Feinheiten ist die Armatur eine Hommage an vergangene, glanzvolle Zeiten



Ein Hauch von Glamour für den heimischen Wellness-Tempel

Wunsch nach den wirklichen Luxusgütern Zeit und Ruhe tragen ihre irdischen Vertreter wie räumliche Großzügigkeit, exquisite Materialien und nicht zuletzt ein Hauch Glamour Rechnung. Frei stehende Wannen, Waschtische mit Schminkplatz und Lüster an der Decke repräsentieren eine neue Romantik. Edlem Tischporzellan gleich kommen zarte Reliefs, feine Ornamente und florale Muster auf Fliesen daher. Sie wirken zerbrechlich wie handgeschöpftes Papier, sind aber tatsächlich zeitgemäß robust.

Nicht selten werden widerstandsfähige Bodenfliesen auch für die Wand angeboten. Wem für solche Art Dekoration der Mut fehlt, der lässt den Fliesenleger mit Mosaiken oder kleinformatischen Einlegern

spielen. Weiß bleibt nach wie vor die vorherrschende Farbe im Bad, dicht gefolgt von Grau. Zarte Pastelle kommen als dezente Begleitung daher.

Längst steht nicht mehr nur die Körperpflege im Mittelpunkt, sondern eine sinnliche Erfahrung. Dampfbad, Aromatherapie mit angenehmen Düften und eine musikalische Berieselung mit den Lieblingssongs machen die Dusche zum Spa-Resort. Digitale Steuerungen eröffnen ganz bequem die schönsten Annehmlichkeiten, personalisiert, versteht sich. Und es wird mit Licht gespielt – nach allen Regeln der Kunst. LED heißt das Zauberwort, das einem zum glitzernden Monsunregen unter der Brause oder zum Entspannungsbad in farbig leuchtender Wanne verhilft. ■

Schornstein

Sauberer Abzug

Ob Brennwertheizung oder Kaminofen – moderne Heizungen brauchen maßgeschneiderte Schornsteinsysteme. Sie leiten nicht mehr nur die Abgase ins Freie, sondern versorgen die Heizung auch mit Frischluft



Wer mit Gas, Öl oder Holz heizt, braucht einen Schornstein – oder genauer gesagt: eine Abgasanlage. Denn die bei der Verbrennung entstehenden Rauch- und Abgase müssen sicher ins Freie geleitet werden. Die Art der Abgasanlage hängt vom Brennstoff und von der Heizungsanlage ab. Für alle festen Brennstoffe wie zum Beispiel Scheitholz oder Pellets wird ein rußbrandbeständiger Schornstein benötigt. Für Gas- und Ölheizungen genügen auch weniger belastbare Abgasleitungen. Wer sich für einen universell belastbaren Schornstein entscheidet, bleibt bei der Wahl des Brennstoffs flexibel. Soll neben der Hauptheizung zusätzlich ein Kamin- oder Kachelofen angeschlossen werden, muss der Schornstein auf jeden Fall zweizügig sein.

Ältere Schornsteinsysteme waren auf hohe Abgastemperaturen und einen reinen

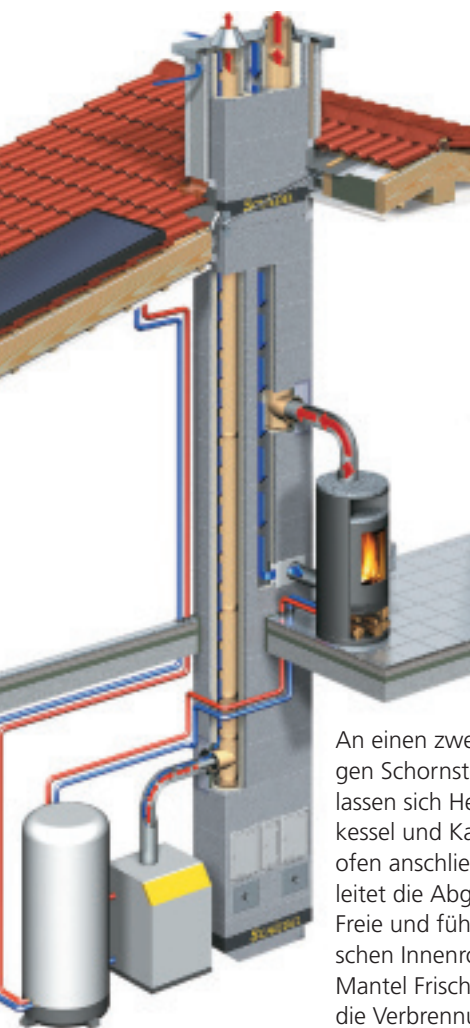
Trockenbetrieb ausgelegt; dafür reichte ein einfacher, gemauerter Schornstein aus. Moderne Heizsysteme stellen andere Anforderungen an die Abgasanlagen. Bei den niedrigen Abgastemperaturen vor allem von Brennwertheizungen bildet sich Kondensat mit teils aggressiven Säuren. Damit die deutlich kühleren Abgase genügend Auftrieb erhalten, darf der Querschnitt des Schornsteins nicht zu groß sein; er wird deshalb mit einem Innenrohr aus Keramik, Edelstahl und Kunststoff ausgestattet, das resistent gegen Feuchtigkeit und Säuren sein muss. Bei alten Schornsteinen lässt sich dieses Rohr meist einfach im bestehenden Schacht nachrüsten. Universell einsetzbar und sehr langlebig sind vor allem keramische Innenrohre.

Moderne Schornsteine leiten heute nicht mehr nur die Abgase nach draußen, sondern dienen auch der Zufuhr von Frischluft. Hierfür kommen dreischalige Schornsteinsysteme zum Einsatz. Am Innenrohr, in dem die Abgase nach oben geleitet werden, wird gleichzeitig frische

Niedrige Abgastemperaturen

erfordern resistente Innenrohre

Luft nach unten zum Wärmeerzeuger geführt. Notwendig sind solche Systeme dadurch geworden, dass aufgrund der immer luftdichteren Bauweise der Sauerstoff für die Verbrennung nicht mehr einfach der Raumluft entnommen werden sollte. ■

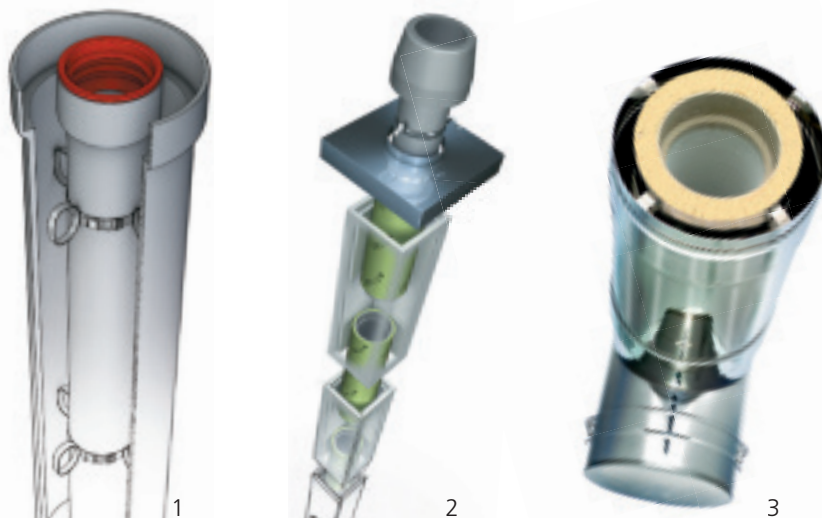


An einen zweizügigen Schornstein lassen sich Heizkessel und Kaminofen anschließen. Er leitet die Abgase ins Freie und führt zwischen Innenrohr und Mantel Frischluft für die Verbrennung zu

NACHRÜSTUNG

Für Brennwertkessel und Kamine

Schornsteinsysteme für moderne Heizsysteme lassen sich mit verschiedenen Techniken nachträglich installieren



Beim Rohr-in-Rohr-System (1) für eine Öl- oder Gas-Brennwertheizung wird das Abgasrohr konzentrisch in einem Außenrohr geführt. Der Schornstein kann mit Leichtbauplatten verkleidet werden. Ein Leichtbausystem in Trockenbauweise (2) für einen Kaminofen eignet sich durch sein geringes Gewicht meist sogar für den Aufbau auf einer Geschosdecke. Ein Außenschornstein (3) kann an den meisten Fassaden ohne großen Aufwand angebracht werden. Keramikrohre werden dabei meist von einem Edelstahlmantel umhüllt.

Clever
umgebaut
WASCH-
KÜCHE

Schöner waschen!

Mit cleveren Ideen und geschickter Planung wird aus der dunklen alten Waschküche im Keller ein moderner, praktischer und farbenfroher Hauswirtschaftsraum

Wer das Untergeschoss klug nutzt, gewinnt Platz im Rest des Hauses. Im hier vorgestellten Beispiel teilen sich Heizung, Abstellkammer und Waschküche einen 16 Quadratmeter großen Souterrainraum, aus dem zugunsten einer funktionalen Aufteilung drei Räume gemacht wurden. Herzstück ist ein großzügiger und praktischer Hauswirtschaftsraum, in dem Waschmaschine, Trockner und ein Arbeitstisch Platz finden. Mit einer Mauer aus Porenbetonsteinen wurden davon zwei kleine Räume abgetrennt.

Waschküche de luxe mit Insel für

Waschmaschine und Trockner

Der Clou im Hauptraum ist ein Podest, das aus zementgebundenen Bauplatten errichtet wurde und sich etwa über ein Drittel der Fläche erstreckt. In diesem Podest sind die Abwasserrohre für die Waschmaschine und das Waschbecken sowie das Abluftrohr für den Wäschetrockner verborgen. Dadurch können die Waschmaschine, der Trockner und ein Unterschrank nebeneinander mitten im Raum aufgestellt werden. So bleiben möglichst viele Wände für Regale und andere Möbel frei. Gleichzeitig stehen Trockner und Waschmaschine etwas erhöht und lassen sich komfortabler befüllen. Und falls einmal Wasser in den Keller eindringen sollte, haben die Elektrogeräte einen kleinen Hochwasserschutz. Das gesamte Podest ist genau ▶



Solider Unterbau Im selbst gebauten Podest aus belastbaren Zementplatten verschwinden die Zuleitungen für Waschmaschine und Trockner. Das Podest erhält eine Deckplatte und wird zum Abschluss gefliest



SCHELLENBERG-FUNKTECHNIK



Per Knopfdruck kostengünstig und einfach zur Hausautomatisierung

Mehr Komfort für Ihr Zuhause durch leistungsstarke Funk-Technik von Schellenberg. Mit individueller Steuerung per Funk-Handsender automatisieren Sie Ihre Rollläden, Markisen und Tore.

- ✓ **Rollladenantriebe**
- ✓ **Markisenantriebe**
- ✓ **Garagentorantriebe**
- ✓ **Außentorantriebe**
- ✓ **Sicherheits-Alarmgriffe**

Alle unsere Produkte sind für die Selbstmontage entwickelt.





Fotos: Living Art (4)

Clever gelöst

In der Abstellkammer (ganz links) ist Platz für Utensilien. Im zweiten Abstellraum (großes Bild unten) ist die Heiztechnik untergebracht. Gute Beleuchtung, drei Fenster und farbiger Putz sorgen für eine freundliche Atmosphäre im Keller

schönerleben **TIPP**

Beim Bau des Podestes hilft es, auf dem Kellerboden alle Linien einzuzichnen, auf denen die tragenden Teile verlaufen sollen. Der Abstand sollte etwa 30 x 30 Zentimeter betragen.

wie der übrige Boden gefliest und leicht zu reinigen. Über Waschmaschine, Trockner und Unterschrank wurde eine Arbeitsplatte montiert. Ideal, um Schmutzwäsche zu sortieren oder saubere Handtücher zu falten. Drumherum bleibt genug Platz, um den Raum zum Bügeln zu nutzen. Hinter der Eingangstür liegt ein zusätzliches Spülbecken mit Wasseranschluss, beispielsweise zum Befüllen von Eimern.

Die beiden kleinen Räume, die mit Leichtbausteinen vom großen Hauswirtschaftsraum abgetrennt wurden, sind über Falttüren mit diesem verbunden. Anders als bei Türen mit Türblatt geht hier keine Stellfläche verloren; der knappe Platz wird optimal genutzt.

In dem kleineren, etwa zwei Quadratmeter messenden Abstellraum verschwinden die Heizungsanlage und der Warmwasserspeicher Platz.

und zahlreiche andere Gegenstände, die im Alltag regelmäßig gebraucht werden. Ein an der Wand montiertes variables Regalsystem aus Aluminium sorgt dafür, dass der vorhandene Platz optimal genutzt wird. In der Kammer nebenan mit Anschluss an den Kamin ist die Haustechnik untergebracht: Hier finden unter anderem die Heizungsanlage und der Warmwasserspeicher Platz. ■



Abbildung Flachdachausstieg mit Scherentreppe

Komfort und Energieeffizienz

Roto **COLUMBUS Boden- & Scherentreppen** zeichnen sich durch Ihre hervorragende Wärmedämmung und Sicherheit aus.

Der hochisolierte **Flachdachausstieg** ermöglicht Ihnen den Zugang zum Flachdach bei Wind und Wetter.

Mit der neuen **DD-Serie** von COLUMBUS, wurde die neue Generation der **Boden- & Scherentreppen** entwickelt. Mit ihrem „Doppel-Deckel“ bietet sie eine hervorragende Wärmedämmung und erreicht einen Spitzenwert in der Energieeffizienz von $0,29 \text{ W/m}^2\text{K}$ des gesamten Bauelements.

- Fertigung auf Maß
- Einfacher Einbau
- Spitzenqualität
- Produktionsüberwacht und Bauart geprüft durch TÜV SÜD
- Luftdichtheit Klasse 4 geprüft

COLUMBUS Treppen, wir wollen, dass Sie sicher gehen!





Wie neu: Mit relativ wenig Aufwand lassen sich alte Holzfenster in strahlende Schönheiten verwandeln



Fotos: Living Art/Dulux (8)

Fenster

Neue Farbe für altes Holz

Schritt für Schritt
FENSTER
STREICHEN

Holzfenster sind schön – aber leider auch anfällig. Die Witterung macht dem Werkstoff aus der Natur zu schaffen. Mit ein wenig Einsatz verhilft man ihnen aber schnell wieder zu alter Pracht

Holz atmet. Holz lebt. Und Holz verwittert. So schön Fenster aus diesem natürlichen Werkstoff auch sind – ab und an benötigen sie doch einen neuen Anstrich. Aber einfach nur mal mit dem Pinsel drüber, damit ist es nicht getan. Wer lange etwas von seinem Holzfenster haben will, sollte sich beim Neuanstrich schon ein wenig Mühe geben.

Das fängt bereits beim alten Lack an. Ist dieser aufgeplatzt, muss er gründlich abgeschliffen oder abgebeizt werden. Auch undichter Kitt oder kaputte Silikonversiegelungen werden im ersten Arbeitsschritt entfernt. Die so entstandenen Fugen werden nach dem Anstrich erneuert. Am Ende der Vorarbeiten dann noch kleinere und größere Risse im Rahmen mit Holzkitt auffüllen. Danach noch mal schleifen und grundieren und zu guter Letzt die Glas- teile sowie Metallprofile und dergleichen mit einem breiteren Krepband abkleben. Erst dann geht es ans Streichen.

Aber womit? Wer kann, erkundigt sich nach Möglichkeit beim Fensterhersteller, welcher Fensterlack oder welche Fensterlasur verwendet wurde, und streicht dann mit dem gleichen Fabrikat. Ansonsten gilt: Lacke sind haltbarer als Lasuren, die etwa alle zwei Jahre nachgestrichen werden müssen.

Bei Lasuren bleibt aber die Holzstruktur sichtbar, den besten Schutz bieten dabei Lasuren in mittleren Farbtönen.

Acryllack ist eher geeignet als Kunstharzlack, vor allem Acryllack mit dem Umweltzeichen Blauer Engel. Der ist elastischer, und wenn sich das Holz dehnt oder verformt, macht dieser Lack das eher mit. Ein weiterer Vorteil von Acrylfarbe ist die kürzere Trocknungszeit. Die beste Farbe nützt allerdings nichts, wenn beim Pinsel gespart wird. Preisgünstige Sets ent-

halten oft Pinsel, die schnell ihre Borsten verlieren. Wer schon mal versucht hat, diese Haare vom frischen Lack zu entfernen, kennt den damit verbundenen Ärger. Also ruhig ein wenig tiefer in die Tasche greifen und gleich mehrere Pinsel kaufen, gern auch in verschiedenen Größen. Kleiner

Abspachteln, abkleben, schleifen –

die Vorbereitung macht's

Tipp: Den Pinselstrich mit einem Lackroller nachfahren, dann wird's glatter.

Ideal ist es, wenn das Fenster für den Großteil der Arbeit ausgehängt und auf zwei Böcke gelegt wird. Das ist nicht immer ohne Weiteres möglich. Doch auch in der Senkrechten lässt sich das Fenster wieder optisch aufpolieren. ■

Holzfenster richtig streichen – die wichtigsten Arbeitsschritte im Überblick



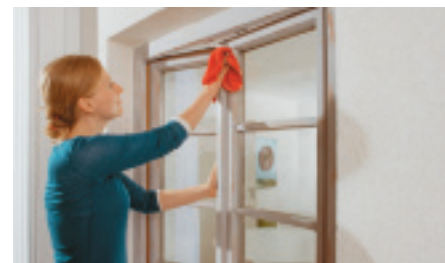
Alten Lack abspachteln

Den alten Lack grob entfernen. Wem das mit dem Spachtel zu mühsam ist, der kann den Lack auch abbeizen



Abkleben und schleifen

Fenster mit Malerkrepp abkleben (Fensterbank nicht vergessen). Das Holz sorgfältig abschleifen und ggf. mit Holzkitt auffüllen



Rahmen säubern

Den Rahmen mit einem Tuch abwischen, so dass die zu streichenden Flächen sauber und trocken sind



Grundierung und 1. Anstrich

Grundierung auftragen, nach dem Trocknen kommt dann der erste Anstrich. Evtl. noch mal schleifen und erneut streichen



Pinsel abstreifen

Tipp: Ein Stück Klebeband über den Farbtopf kleben, der dient dann zum Abstreifen von überflüssiger Farbe auf dem Pinsel

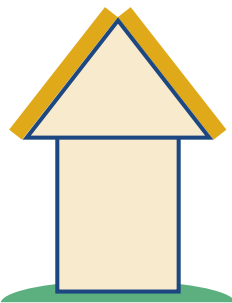


Mit Lackrolle nacharbeiten

Um ein möglichst glattes Streichergebnis zu bekommen, mit einer kleinen Lackrolle die gestrichenen Stellen nachfahren



**Serie
RICHTIG
DÄMMEN
Dach**



Dachdämmung

Warme Mütze

Wärme steigt nach oben. Übers ungedämmte Dach geht bis zu einem Viertel der Heizwärme verloren. Eine Dämmung ist von innen und außen möglich

Wie kein anderes Bauteil ist das Dach Wind und Wetter ausgesetzt. Ohne eine vernünftige Dämmung ist das Dachgeschoss denn auch nicht bewohnbar. Im Winter ist es zu kalt, an heißen Sommertagen viel zu warm. Bei einer nachträglichen Dachdämmung geht es daher nicht nur ums Energiesparen, sondern auch um die Verbesserung des Wohnkomforts und des Raumklimas

im Sommer wie im Winter. Und soll das Dachgeschoss gar nicht als Wohnraum genutzt werden, lohnt sich die Dämmung der obersten Geschossdecke, über die ansonsten viel Heizwärme verloren geht. Grundsätzlich lassen sich mit einer fachgerechten Dämmung die Wärmeverluste übers Dach um bis 80 Prozent reduzieren.

Bei allen Modernisierungen von mehr als zehn Prozent der Bauteilfläche müssen

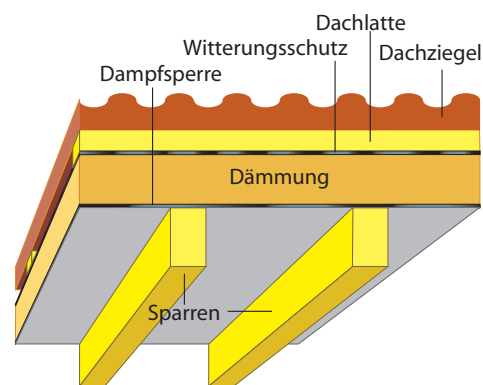
die Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV) beachtet werden. Das heißt, die Dämmung muss so gut sein, dass der Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert) bei Decken, Dächern und Dachschrägen an Steildächern den Wert von $0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$ nicht überschreitet. Bei der Zwischensparrendämmung muss dafür in der Regel 20 Zentimeter dick gedämmt werden (bei Dämmstoffen mit WLK 035). Unabhängig



Wetterfest Für die Dämmung von außen werden witterungsbeständige und druckfeste Materialien eingesetzt



Fotos/Illustration: did/Industrieverband Polyurethan Hartschaum e.V. (1), Fotolia/Alterfalter (1), AK Piepenbrink (1)



Aufsparrendämmung Das Dach wird von außen lückenlos und winddicht mit Systemelementen gedämmt

gig von anstehenden Modernisierungen legt die EnEV 2014 zudem fest, dass zugängliche Decken beheizter Räume gegen unbeheizten Dachraum bis zum Jahr 2015 auf einen U-Wert von $0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$ oder besser gedämmt werden müssen. Für selbst genutzte Ein- und Zweifamilienhäuser gilt diese Sanierungsverpflichtung für die oberste Geschossdecke allerdings erst, wenn ein Eigentümerwechsel stattfindet.

Steildächer können von außen oder innen gedämmt werden. Die aufwendige und kostspielige Aufdachdämmung, bei der alle Dachziegel abgedeckt werden müssen, ist vor allem sinnvoll, wenn größere Sanierungsarbeiten an Dacheindeckung und Dachstuhl ohnehin unvermeidlich geworden sind. Das Verfahren hat den Vorteil, dass eine vollflächige und lücken-

lose Verlegung des Dämmstoffs ohne die Gefahr von Wärmebrücken gewährleistet ist. Da die Dämmung über den Sparren liegt, kann das Holz nicht zur Wärmebrücke werden. Außerdem bleibt bereits vorhandener Wohnraum unterm Dach von der Maßnahme unberührt.

Bei der Aufdachdämmung kommen spezielle Materialien aus Verbundsystemen mit Nut und Feder zum Einsatz, die witterungsbeständig und druckfest sein müssen. Gedämmt wird in der Regel mit Platten aus Glaswolle, Steinwolle, Polystyrol oder Polyurethan. Die Beauftragung eines Fachbetriebes ist erforderlich.

Die Zwischensparrendämmung ist eine Variante, bei der von innen das Dämmmaterial am Dachstuhl angebracht wird. Dabei müssen die Dachziegel nicht abgetragen werden, und geübte Heimwerker können die Arbeiten auch selbst vornehmen. Bei der Dämmung von innen besteht aber eine höhere Gefahr der Wärmebrückenbildung, weil die Isolierschicht durch die Sparren unterbrochen wird. Zudem müssen die Sparren oft noch verstärkt werden, was wiederum den Wohnraum verkleinern kann. Die verbleibende lichte Höhe sollte daher vorab berechnet werden.

Wird das Dach ohnehin neu gedeckt,

ist eine Außendämmung sinnvoll

Oberste Gebote beim Anbringen einer Zwischensparrendämmung sind Sorgfalt und präzises Arbeiten. Jede noch so kleine Ritze verschlechtert nicht nur die Dämmung, sondern kann später zu Nässe und Schimmelbildung führen. ▶

schönerleben

TIPP

Unterm Dach muss ganz besonders auf Luftdichtheit geachtet werden. Schon durch kleine Fugen kann warme und feuchte Raumluft in die Dämmschicht eindringen und Bauschäden verursachen.



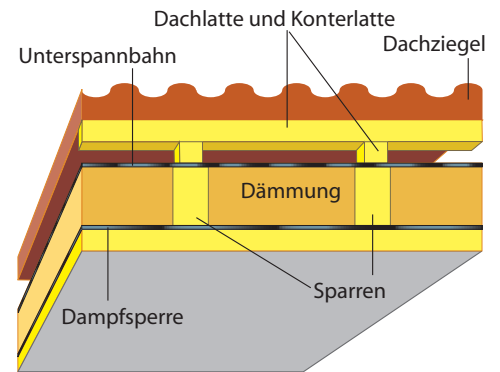
Günstig und effektiv
Zwischen die Sparren werden von innen her Matten geklemmt

Fotos/Illustration: Isover (1), AK Piepenbrink (1), Dt. Rockwool (1)

Glas- und Steinwolle sind die am häufigsten verwendeten Materialien bei dieser Methode. Aber auch Naturprodukte wie Holzfaserplatten oder Matten aus Schafswolle, Flachs und Hanf sind geeignet. Reicht die Tiefe der Dachsparren für die benötigte Dämmstärke nicht aus, müssen sie durch das Aufnageln von Latten verstärkt werden. Besonders einfach ist das Einbringen des Dämmstoffs, wenn die Abstände zwischen den Sparren gleiche Standardwerte aufweisen. Dann können fertige Dämmstoffbahnen angebracht werden. Die Bahnen werden nur auf Länge

geschnitten und zwischen die Sparren geklemmt. Allerdings sind die Abstände zwischen den Sparren bei Altbauten oft sehr unregelmäßig. Um diese auszugleichen, sind Dämmkeile sehr praktisch.

Damit keine Feuchtigkeit aus dem Raum eindringen kann, wird der Dämmstoff mit einer Folie, der so genannten Dampfsperre, luftdicht abgeschlossen. Diese Dampfsperre muss sorgfältig befestigt werden. Die Überlappungen der Folie werden mit einem speziellen Dichtungsband verklebt. Auch rund um Fenster und andere Anschlüsse ist das erforderlich. ■



Zwischensparrendämmung Eine Dampfsperre über der Dämmung verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit

GESCHOSSDECKE



Schnell und einfach Die Matten werden direkt auf dem Boden des Dachgeschosses verlegt

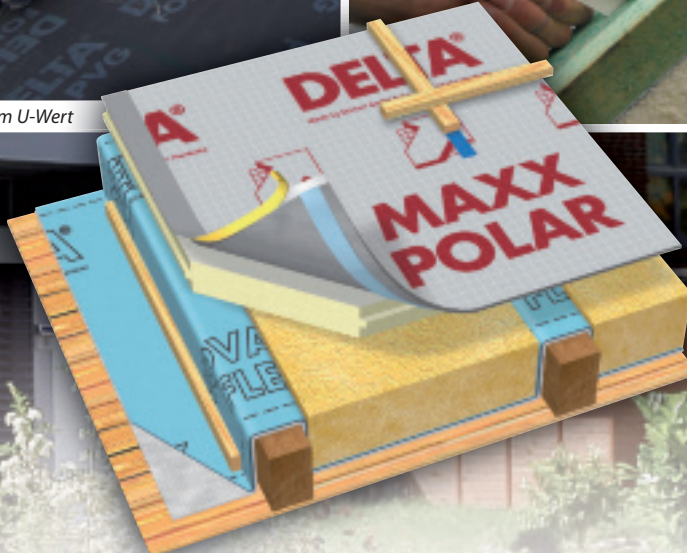
Decke dämmen Wird der Dachboden nicht als Wohnraum genutzt, ist die Dämmung der obersten Geschossdecke eine einfache Variante. Die Geschossdecke wird meist von der kalten Dachbodenseite her gedämmt. Ist der Boden sehr uneben, kann zunächst eine Ausgleichschüttung aufgebracht werden. Auf dieser wird dann die Dämmschicht verlegt. Geeignet sind Platten oder Matten aus Polystyrol, Polyurethan oder Mineralwolle, die möglichst fugenlos und eben verlegt werden. Spanplatten oder Bretter über der Dämmung machen den Dachboden begehbar. Es gibt auch Verbundelemente mit fertig begehbarem Belag. Eine Alternative ist der Bau einer Holzkonstruktion, die mit losen Materialien wie Holzfasern, Zelluloseflocken oder Perlite gefüllt wird. Der Vorteil: Die Dämmschicht ist fugenfrei.

Aufdachdämmung am Steildach: DELTA[®]-MAXX POLAR

Hochleistungsdämmplatten für Neubau und Sanierung



In flexiblen Plattendicken von 50 bis 180 mm je nach gefordertem U-Wert



PREMIUM-QUALITÄT

Das Steildach-Dämmsystem DELTA[®]-MAXX POLAR eröffnet Architekten und Planern neue Möglichkeiten einer energieeffizienten Wärmedämmung. Als Aufdachdämmung oder Ergänzung der Zwischensparrendämmung, jeweils mit diffusionsoffener, rutschhemmender Unterdeckbahn auf der Oberseite. Unterschiedliche Ausführungen mit Mineralvlies- oder Aluminium-Deckschicht sorgen für optimale U-Werte und für eine zeit- und kostensparende Verlegung.

Zäune & Tore

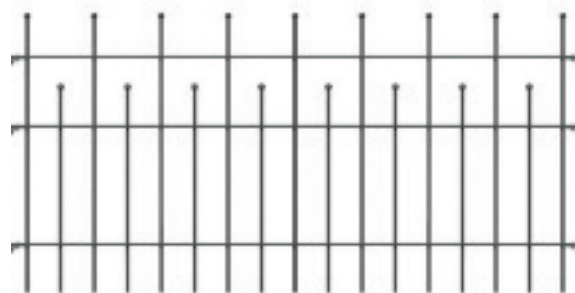
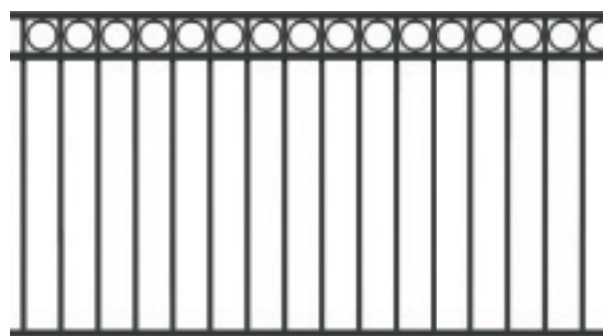
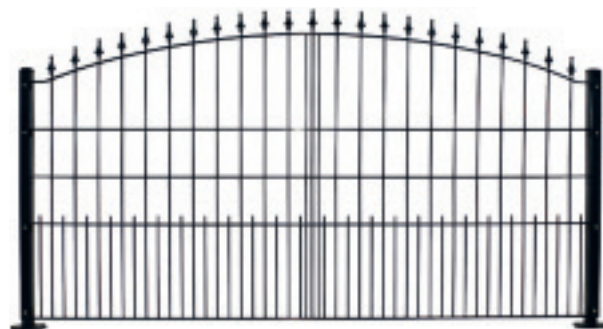
Grenzen setzen

Einzäunen, aber nicht abschirmen: Um seine Grundstücksgrenzen zu markieren, ohne sich dabei einzusperren, gibt es viele schöne Modelle





Holzzaun Die natürliche Variante. Wirkt im Idealfall wie hier gar nicht als Abgrenzung, sondern als normaler Bestandteil des Grundstücks



Dekorzäune Mit Spitze, Kreis oder Kugel – Schmuckmattenzäune gibt es in den unterschiedlichsten Dekors und oft auch in vielen Sonderfarben



Mattenzaun Ein meist offenes System, dessen einzelne Teile sich einfach kombinieren lassen. Zeigt Grenzen auf, ohne auszusperren

Ein kleiner Plausch. Man leiht sich auch mal Werkzeug oder fasst gleich mit an. Im Idealfall sind Nachbarn eine echte Bereicherung. Doch selbst dem nettesten Anrainer dürfen ruhig Grenzen gesetzt werden – solange es das Gesetz erlaubt. Denn so vielfältig die Möglichkeiten sind, sich von den Mitmenschen ein wenig abzusetzen, so einschränkend sind doch teilweise die örtlichen Bestimmungen. In vielen Gemeinden legt der lokale Bebauungsplan fest, ob und wie Hausbesitzer ihre Grundstücksgrenze gestalten können.

Manchmal gibt es sogar den Fall, dass gar kein Zaun errichtet werden darf. Vor der Modellauswahl empfiehlt sich deshalb erst einmal ein Gespräch beim örtlichen Bauamt, um die rechtlichen Rahmenbedingungen abzuklären.

Holz, Metall oder Gabionen?

Danach stellt sich die Frage nach dem Material. Holzbegrenzungen haben den Vorteil, dass sie sich recht schnell aufbauen lassen. Sie grenzen den Gartenbereich relativ preisgünstig ein, und der Werkstoff

Holz bildet eine im wahrsten Sinne des Wortes natürliche Verbindung zum Grünbereich. Beim Material hat sich in letzter Zeit Bangkirai als Trendsetter erwiesen. Viele kennen das Edelholz vom Terrassenbau, wo es gern eingesetzt wird.

Ebenfalls sehr beliebt sind so genannte Mattenzäune. Durch verzinkte und pulverbeschichtete Drähte bilden sie die stabilere Variante des Maschendrahtzauns. Es gibt sie in den verschiedensten Stärken und Ausführungen, vom einfachen Mattenelement in Grün über die Dekor- ▶



Gabionen Die Gitterboxen sind der Trend beim Zaunbau. Mit Steinen gefüllt, bieten sie einen ästhetisch sehr anspruchsvollen Wind- und Sichtschutz



Rollzaun aus handgespalteten Kastanien-Zaunstaketen. Mit verzinktem Draht gewickelt, ist diese Zaunversion in ganzen Rollen erhältlich



Kunststoffzaun Der Zaun, der alles mitmacht. Dieses unverwüsthliche System (hier mit Oberbogen) ist gerade im Vorgartenbereich sehr beliebt

Fotos: Kraus (1), Holzland Fuchs (1), Groja (1)

schönerleben

INFO

Die Gestaltung der Grundstücksgrenzen muss „ortsüblich“ sein, das bedeutet, sie muss zum Wohngebiet oder Straßenzug passen. Wie das genau gemeint ist, sollte unbedingt mit dem Bauamt geklärt werden.

matte bis hin zur doppelt verstärkten, feuerverzinkten Profi-Ausführung. Bei allen Modellen gleich ist die einfache Handhabung beim Aufstellen. Die einzelnen Matten lassen sich bis zu einer Höhe von 1,80 Metern mit Schellen verbinden, Pfosten und Tore an gewünschter Stelle kombinieren. Dank des offenen Charakters des Zauns zeigt er deutlich die Grenze, schließt aber nicht aus. Wer jedoch mag, kann hier nachträglich noch Blenden für den Sichtschutz anbringen.

Vom simplen Grenzziehungs-

zum Gestaltungselement

Apropos Sichtschutz: Den bieten so genannte Gabionen schon von Natur aus – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Die Gitterboxen lassen sich mit Steinen füllen und verwehren so den Blick auf das Grundstück. Ganz wichtig bei der Auswahl des passenden Systems ist eine hochwertige Verarbeitung mit Verzinkung, mit dicken Drähten und ohne spitze Kanten. Stabilere Gabionen können auch schmaler gebaut werden, was Platz auf dem Grundstück spart und die Menge der benötigten Füllsteine reduziert. Für den perfekten Sicht- und Windschutz sind Höhen von bis zu zwei Metern möglich. Dann werden zusätzlich aber noch eingeschweißte Pfähle für die Stabilität benötigt. ■

OPTIONAL MIT
WASSERTASCHE



SCHIEDEL HEIZSYSTEME KINGFIRE PARAT

Wohnqualität mit Energie-Effizienz

Schiedel **KINGFIRE PARAT** ist die platzsparende und kostengünstige Art Wärme zu genießen. Der Heizeinsatz ist direkt im Schornstein integriert und optional mit Wärmetauscher lieferbar.

Schiedel **ABSOLUT** – der universelle **Energiespar-Schornstein**.

Weitere Infos unter: www.schiedel.de



Part of the BRAAS MONIER BUILDING GROUP



SCHIEDEL
Heizen. Lüften. Leben.

Kompost

Wiederverwertung



Vom organischen Abfall zum Dünger – die älteste Art des Recyclings. Bei der Anlage eines Komposthaufens sollten Hobbygärtner aber einige Grundregeln beachten

Spitzendünger für den eigenen Garten, und das auch noch zum Nulltarif – mit dem eigenen Kompost kein Problem. Doch ganz so einfach ist die Sache nicht: Wer einfach nur Bioabfall auf einen Haufen wirft, bekommt daraus noch lange kein brauchbares Material. Hier die zehn wichtigsten Tipps für eine erfolgreiche Kompostierung:

Tipps 1: Nicht zu sonnig, nicht zu schattig – die Kompostanlage sollte im Halbschatten und zugleich windgeschützt stehen.

Tipps 2: Nur wenn Kontakt zum Erdreich besteht, können Würmer und andere Organismen in den Haufen einwandern.

Ein versiegelter Boden ist daher ungeeignet. Eine Basis aus Rindenmulch ist dagegen ideal, denn sie verhindert neben Nässe auch Fäulnis. Die ersten vier Schichten sollten abwechselnd aus braunem, kohlenstoffreichem Material (z. B. Blätter und Zeitungen) und grünen, stickstoffreichen Stoffen wie Grasschnitt bestehen.

Tipps 3: Der Mix macht's. Rasenschnitt, Kräuter und Gemüseabfälle sollten sich mit holzigen Abfällen wie Strauchresten und altem Laub die Waage halten.

Tipps 4: Was immer auf den Kompost kommt, sollte gut zerkleinert sein. So wird es wesentlich leichter zersetzt.



Perfekter Querschnitt So sieht der ideale Komposthaufen aus: oben frischer Abfall, unten der bereits zu Dünger umgewandelte nährstoffreiche Boden

KOMPOSTIERUNG

Modellcharakter

Terrasse, kleiner Garten, großes Grundstück – es gibt verschiedene Komposter für unterschiedliche Umgebungen



Schnellkomposter



Lattenkomposter



Trommelkomposter

Fotos: Fotolia/M. Lohrbach (1)/Patryssia (1), Neudorff (1), Flora Press/GWI (1), Lifetime (1)

Umwandlung Wer richtig kompostiert, der „erntet“ seinen eigenen, nährstoffreichen Boden

Tipp 5: Den Haufen regelmäßig durchmischen. So wird sichergestellt, dass in bestimmten Bereichen nicht nur Grünabfall und in anderen ausschließlich holzige Reste zu finden sind.

Tipp 6: Eine ausreichende Belüftung ist für den Zersetzungsprozess enorm wichtig. Deshalb darauf achten, dass der Kompost nach allen Seiten hin Öffnungen für Luft aufweist.

Tipp 7: Fleisch gehört auf gar keinen Fall auf den Kompost!

Tipp 8: Damit Fliegen nicht zur Plage werden, sollte der Haufen regelmäßig aufgelockert werden. Abfälle, die Frucht-

fliegen anziehen können, nicht offen auf den Haufen legen, sondern untermischen.

Tipp 9: Den Haufen gegen Nässe schützen, denn sie begünstigt unerwünschte Fäulnis.

Tipp 10: Bei starker Trockenheit den Komposthaufen etwas anfeuchten, um für die Mikroorganismen ein günstiges Klima zu schaffen. Aber nicht übertreiben!

Wird viel Material auf einmal auf den Komposthaufen geworfen, so erhitzt er sich, weil die Mikroorganismen die leicht abbaubaren Substanzen schnell umsetzen und ihre dabei entstehende Körperwärme nicht an die Umgebung abgeben können.

Diese Hitze ist gut, da bei den entstehenden Temperaturen von mehr als 50°C Krankheitserreger und Unkrautsamen abgetötet werden. Wird der Kompost dagegen nur nach und nach in flachen Schichten aufgetragen, so verläuft der mikrobielle Abbauprozess weniger wärmeintensiv.

Die Komposterde ist fertig, wenn sie krümelig und tiefbraun ist. Bei regelmäßigem Wenden ist das nach rund zwei bis drei Monaten der Fall. Es wird aber empfohlen, den Kompost noch weitere zwei Monate „reifen“ zu lassen, damit sich die Nährstoffe darin stabilisieren können. ■



Vorher/Nachher Die neue Fassade war nur eine von diversen Modernisierungsmaßnahmen



Projekt zeigen, iPad gewinnen!

Leser-Aktion: Sie haben um- oder ausgebaut? Dann zeigen Sie uns doch, was und vor allem wie Sie es gemacht haben. Zu gewinnen gibt es dafür ein iPad-Tablet von Apple

Wasser- und Strominstallationen erneuert, Fenster ausgetauscht, Fassade gestrichen, die alte Elektroheizung durch eine solarunterstützte Pelletanlage ausgetauscht und die Außenanlagen wieder in Schuss gebracht – Familie S. hat seit dem Kauf des Hauses im Jahr 2001 schon einiges

auf der To-do-Liste abhaken können. „Als junge Familie“, so Kai S., „haben wir das meiste mithilfe von Freunden und Familie selbst saniert.“ Nur bei speziellen Anforderungen wie der Einrüstung des Hauses für die Malerarbeiten oder der Gestaltung des Parkraums auf dem Grundstück wurden Fachfirmen zurate gezogen.

Wobei natürlich nicht gleich alles auf einmal gemacht wurde. Nach und nach – und so werden es die meisten Besitzer älterer Immobilien wohl auch kennen – wurde das Haus Baujahr 1956 renoviert und modernisiert. „Ich bin sicher, es wird noch das eine oder andere hinzukommen“, schrieb uns Kai S. in seiner Mail, mit der er *schöner leben* die an seinem Haus durchgeführten Arbeiten der letzten Jahre vorstellte. „Das Wohnzimmer könnte wieder eine Auffrischung erhalten.“

Und dabei möchten wir Familie S. gern unterstützen. Deshalb gibt es für die ausführliche Bewerbung (und den Einsatz aller Beteiligten bei den zahlreichen Projekten) von *schöner leben* einen Einkaufsgutschein im Wert von 500 Euro. ■

AKTION

Mitmachen & gewinnen

schöner leben prämiert die schönsten Um- und Ausbaubeispiele. Und so können Sie mitmachen:

Idee, Planung, Umsetzung, Ergebnis – Sie haben Ihr Heim verschönert und das Ganze in Bildern dokumentiert? Dann senden Sie uns doch die digitalen Fotos (bitte nur in dieser Form als Anhang in einer E-Mail) und dazu einen kurzen Text mit folgenden Infos: wer Sie sind, was Sie um- oder ausgebaut haben, welche Materialien verwendet wurden und ein paar persönliche Anmerkun-

gen zum Projekt. Uns interessiert auch, wo Sie *schöner leben* entdeckt haben. **Senden Sie das komplette Material (Fotos + Text) per E-Mail an: schoenerleben@bellevue.de** Unter allen Einsendungen sucht sich die Redaktion die gelungensten Beispiele aus. Diese veröffentlichen wir dann an dieser Stelle in den nächsten Ausgaben. Alle Einsender, deren Projekte wir veröffentlichen, erhalten als Dankeschön ein iPad von Apple. Wir freuen uns auf Ihre Projekte und wünschen allen Einsendern viel Glück!



**iPAD
ZU
GEWINNEN!**

IMPRESSUM

schönerleben
ANSPRECHPARTNER (V. i. S. d. P.)
Franz-Josef Segin
Auf dem Hohenstein 2+7
61231 Bad Nauheim
E-Mail: franz-josef.segin@eurobaustoff.de
Tel.: +49 6032 80 51 81

KONZEPTION & REALISATION
Bellevue and more GmbH
Dorotheenstraße 64
22301 Hamburg
E-Mail: schoenerleben@bellevue.de
Tel. +49 40 69 65 95-0
Druckerei: pva Druck und Medien, Landau



Gems/Lounge, RAK Ceramics

INSPIRATION FLIESE

Warme Erdtöne und dezente Highlights - so einfach wird aus einem Bad eine echte Wohlfühloase.



mocca matt, 45x90 cm

NATÜRLICH ENTSPANNEN

Mit ihrer neuen Nuance mocca lädt die elegante Fliesenserie Gems/Lounge zum Abschalten und Verweilen ein. Das moderne Format 45x90 cm entfaltet dabei eine ansprechend großzügige Wirkung.



Mosaik mocca + warm beige

GEKONNT KOMBINIERT

Die umfangreiche Kollektion bietet zudem Spielraum für individuelle Designideen. Mit den passenden Mosaiken wird so aus einer Sitzgelegenheit ein stilvoller Hingucker.

RAK Ceramics GmbH
kontakt@rakceramics.de
06258/ 94184 0



Werkstoff für Möbel u. Innenausbauten	vermessenes Stück Bauland	Bruder Jakobs	Kampflplatz beim Boxen	beim Skat das Spiel ermitteln		Vorfahre	dünnes Seil	Baumaterial
					1			
größter Erdteil		4				Hühnerprodukt salopp: schnell!		
indischer Fürstintitel						weiblicher Artikel		
Notwendigkeit zu handeln							6	
Sammelbücher		Baustoff aus Sand, Zement, Wasser	Mainzelmännchen			Windschattenseite		
		5				Gattin		Hirnstromkurve (kurz)
Leuchtdiode (kurz)				gemein fugenloser Fußboden				
						lateinisch: und		
Beruf	Furcht		Holzschneidewerkzeug					
					3	Kindertrompete	Vorzeichen	
indianische Gottheit		Wortteil: auf, über	französisch: See			Töpfermaterial		
Kurzform von Angela						in der Absicht	7	Stadt in Kalifornien (kurz)
Werkzeug zum Glättstreichen Degenstoß					2			
						Kurzform von Elena		

RM162423 201404

Kreuzworträtsel

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

FEHLER GESUCHT



Fehlersuchbild Sieben Fehler haben wir im Foto des Klempners bei der Arbeit versteckt

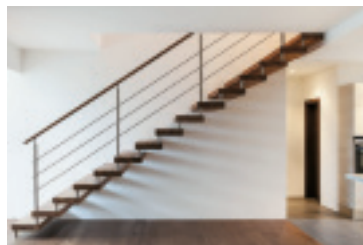
Fotos: Fotolia/Kurhan (1)/F. Schmidt (1)/A. Zweiger (1)/drubig-photo (1)

VORSCHAU



Licht im Garten

Mit tollen Lichtideen setzen Sie Ihren Garten in der dunklen Jahreszeit stimmungsvoll in Szene



Treppen

Bei der Treppenplanung geht es um Komfort und Sicherheit, aber auch um schickes Design



Bauen und Wohnen mit Holz

Der älteste Baustoff der Welt bietet vielfältige Möglichkeiten für junges Wohnen

Die nächste Ausgabe von **schönerleben** erscheint Ende November

Nicht brennbar Ohne auswaschbare Biozide WDVS und Putze von Weber



Die mineralischen Wärmedämm-Verbundsysteme weber.therm A 100 und A 200 dürfen als erste WDVS das Umweltzeichen „Blauer Engel“ führen.* Der in diesen Systemen verwendete innovative Fassadenputz AquaBalance wurde vom Bundesumweltministerium und vom Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. mit dem Innovationspreis Klima und Umwelt 2013 ausgezeichnet.

sg-weber.de/AquaBalance

* Gilt ab einer Dämmstärke von mindestens 140 mm.



Wasser stilvoll ableiten



Führend in Entwässerung

Kreative Badentwässerung ohne Barrieren

Wandablauf *Scada*



Duschrinne *Linearis*

